

## Diuretika

Arzneistoff	Darreichungsformen	Empfohlene Dosierungen [mg/Tag] bei Hypertonie		Empfohlene Dosierungen <sup>1</sup> [mg/Tag] bei Ödemen <sup>2</sup>	
		Niedrige Dosis	Tageshöchstosis	Niedrige Dosis	Tageshöchstosis
Chlortalidon	Tabletten	1 x 12,5 - 25 <sup>3</sup>	1 x 50	1 x 25 - 50	200
Hydrochlorothiazid	Tabletten	1 x 12,5	1 x 25	1 x 12,5 <sup>4</sup>	100 <sup>4</sup>
Indapamid	Filmtabletten, Hartkapseln	1 x 2,5	1 x 2,5	(1 x 2,5) <sup>5</sup>	(1 x 2,5 - 5) <sup>5</sup>
	Retard-Tabletten	1 x 1,5	1 x 1,5	–	–
Xipamid	Tabletten	1 x 10	1 x 20	1 x 10	1 x 40 (- 80) <sup>6</sup>

### Vergleichsdosisstabelle der Thiazide und Thiazidanaloga p. o. I ERWACHSENE

<sup>1</sup> Die angegebenen Tagesdosierungen berücksichtigen Empfehlungen aktueller Fachinformationen und Leitlinien.

<sup>2</sup> Kardiale (z. B. durch Herzinsuffizienz), hepatogene sowie renale (nephrogene) Ödeme.

<sup>3</sup> Erhaltungsdosis laut Fachinformation 25 - 50 mg jeden 2. Tag.

<sup>4</sup> Laut ESC-Leitlinie beträgt die Initialdosis bei Herzinsuffizienz 25 mg und die übliche Erhaltungsdosis 12,5 - 100 mg pro Tag.

<sup>5</sup> Laut Leitlinie ist ein Einsatz von Indapamid (unretardiert) bei Herzinsuffizienz möglich, aber aufgrund fehlender Studien liegt für diese Indikation keine Zulassung vor. Laut ESC-Leitlinie beträgt die Initialdosis 1 x 2,5 mg und die übliche Erhaltungsdosis 2,5 - 5 mg pro Tag.

<sup>6</sup> Bei höhergradig eingeschränkter Nierenfunktion kann die Dosierung auf bis zu 80 mg Xipamid täglich gesteigert werden.

Arzneistoff	Darreichungsformen	Empfohlene Dosierungen [mg/Tag] bei Hypertonie		Empfohlene Dosierungen <sup>1</sup> [mg/Tag] bei Ödemen <sup>2</sup>	
		Niedrige Dosis	Tageshöchstdosis	Niedrige Dosis	Tageshöchstdosis
Furosemid	Tabletten, Lösung zum Einnehmen	1 x 20 - 40	1 x 40	1 x 20 - 40 <sup>3</sup>	240
	Retard-Kapseln	1 x 30 - 60	1 x 120	1 x 30 - 60	1 x 120
Piretanid	Tabletten	1 x 3 - 6	2 x 6	1 x 3 - 6	2 x 6
	Retard-Kapseln	1 x 6	2 x 6	1 x 6	2 x 6
Torasemid	Tabletten	1 x 2,5	1 x 5	1 x 5 - 10 <sup>3</sup>	10 - 20

Vergleichsdosistabelle der Schleifendiuretika p. o. I ERWACHSENE

<sup>1</sup> Die angegebenen Tagesdosierungen berücksichtigen Empfehlungen aktueller Fachinformationen und Leitlinien.

<sup>2</sup> Kardiale (z. B. durch Herzinsuffizienz), hepatogene sowie renale (nephrogene) Ödeme.

<sup>3</sup> Laut ESC-Leitlinie Initialdosis bei Herzinsuffizienz.

Arzneistoff	Darreichungsformen	Empfohlene Dosierungen <sup>1</sup> [mg/Tag] bei Hypertonie		Empfohlene Dosierungen <sup>1</sup> [mg/Tag] bei Herzinsuffizienz	
		Niedrige Dosis	Tageshöchstdosis	Startdosis	Zieldosis
Eplerenon	Filmtabletten	(1 x 50) <sup>2</sup>	(1 x 100) <sup>2</sup>	1 x (12,5 -) 25 <sup>3</sup>	1 x 50 <sup>3</sup>
Spironolacton	Filmtabletten Hartkapseln, (Überzogene)Tabletten	(1 x 25) <sup>4</sup>	(1 x 50) <sup>4</sup>	(1 x 12,5 - 25) <sup>3,5</sup>	(1 x 50) <sup>3,5</sup>

Vergleichsdosistabelle der kaliumsparenden Diuretika (Aldosteron-Antagonisten) p. o. I ERWACHSENE

<sup>1</sup> Die angegebenen Tagesdosierungen berücksichtigen Empfehlungen aktueller Fachinformationen und Leitlinien.

<sup>2</sup> Laut Leitlinie ist ein Einsatz von Eplerenon bei Hypertonie möglich, aber aufgrund fehlender Studien liegt für diese Indikation keine Zulassung vor.

<sup>3</sup> Laut ESC-Leitlinie beträgt die Initialdosis bei chronischer Herzinsuffizienz 1 x 12,5 mg - 1 x 25 mg und die übliche Erhaltungsdosis in Kombination mit einem ACE-Hemmer oder Sartan 1 x 50 mg (ohne Co-Medikation mit einem ACE-Hemmer oder Sartan 100 - 200 mg).

<sup>4</sup> Laut Leitlinie ist ein Einsatz von Spironolacton bei Hypertonie möglich, aber aufgrund fehlender Studien liegt für diese Indikation keine Zulassung vor.

<sup>5</sup> Laut Leitlinie ist ein Einsatz von Spironolacton bei Herzinsuffizienz möglich, aber aufgrund fehlender Studien liegt für diese Indikation keine Zulassung vor.

Arzneistoff	Darreichungsformen	Empfohlene Dosierungen [mg/Tag]		Tageshöchstdosis [mg]
		Niedrige Dosis	Mittlere Dosis	
Amilorid/Hydrochlorothiazid	Tabletten	1 x 2,5/25	1 x 5/50	2 x 5/50
Amilorid/Bendroflumethiazid	Tabletten	1 x 5/2,5	–	2 x 5/2,5
Triamteren/Hydrochlorothiazid	Tabletten, Filmtabletten	1 x 25/12,5	1 x 50/25	2 x 50/25
Triamteren/Bemetizid	Filmtabletten, Überzogene Tabletten	1 x 20/10	2 x 20/10 1 x 50/25	2 x 50/25
Triamteren/Xipamid	Filmtabletten	1 x 30/10	2 x 30/10	90/30 <sup>1</sup>

Vergleichsdosistabelle der kaliumsparenden Diuretika in Kombination mit Thiaziden/Thiazid-ähnlichen Diuretika p. o. | ERWACHSENE

<sup>1</sup> Aufteilung der Dosis auf zwei Einnahmezeitpunkte.

**Disclaimer:** Die AMK übernimmt keinerlei Gewähr für die inhaltliche Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen. Haftungsansprüche gegen die AMK, welche sich auf Schäden infolge der Nutzung dieser Informationen beziehen, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Vor Anwendung der einzelnen Arzneistoffe sollte eine individuelle Nutzen-Risiko-Abwägung, auch auf Basis der jeweils aktuellen Fachinformation erfolgen. Die AMK behält sich vor, die Inhalte dieser Tabelle ohne gesonderte Ankündigung zu aktualisieren.

---

### Quellen:

- ABDA-Datenbank; Fachinformationen (zuletzt abgerufen am 19. Januar 2021)
- Ponikowski, P. et al. Eur Heart J. (2016): 37 (27), 2129-2200.
- Regier, L.; Jensen, B. et al. Diuretics and Miscellaneous Antihypertensives: comparison chart. RxFiles drug comparison charts. [www.RxFiles.ca](http://www.RxFiles.ca) (zuletzt abgerufen am 8. Februar 2021)
- Slotkoff, L. Am Heart J. (1983): 106 (1 Pt 2), 233-237.
- Vogel, L. Krankenhauspharmazie (2005): 26 (12), 471-480.
- Williams, B. et al. Eur Heart J. (2018): 39 (33), 3021-3104.
- <https://www.micromedexsolutions.com> (zuletzt abgerufen am 8. Februar 2021)